

# KATAPULTFESTIVAL.CH

Fr-So 13.-15. November, 2020

**AUF**

**&**

**ABHEBEN**

**Pfisterareal Thalwil**

KULTURRAUM  
THALWIL

[katapultfestival.ch/stream.html](https://katapultfestival.ch/stream.html)

Fr 13. November 20.15



Performance

**Blandine Roch**  
*Texture*

Un voyage, une expérience à travers les sensations : toucher avec les yeux et avec les oreilles, palper. Une performance enveloppante qui nous invite au coeur de la matière et qui a pour but de nous rapprocher des perceptions de notre propre corps.

Une co-création en complicité avec les interprètes,  
par Blandine Roch (danse, conception artistique),  
Ursina Bösch (Cello, Tanz),  
Delphine Delabeye (danse), Zoë Eichenberger (Tanz),  
Lucas Wohlhauser (batterie, sons),  
Ulysse Loup (basse, sons),  
Sophie Aebersold (Technik)

**Pfisterschüür, Probe 1: Eröffnungsabend**

**35.- Normal | 30.- Mitglieder | Fr. 25.- Legi | Fr. 99.-  
Festivalpass**

Musik

**Hannah Müller,  
Anatole Buccella**

*Nuka Ororing*



**Fr 13. Nov 21.15**

Nuka Ororing explorieren mit ihrer Musik die Tiefen unserer Innenwelt. Mit impressionistischen Melodien und schwebenden Akkorden, die langsam im Nebel des Echos verschwinden, bilden sie träumerische Landschaften, in denen man sich gelegentlich verlieren kann. Zugleich stösst man jedoch hin und wieder auf einen klar gezeichneten Kern, den man inmitten dieser verschwommenen Umgebung nicht erwartet hätte.

Hannah Adriana Müller (Voc, Synth, Toys) (ZHDK)  
Anatole Buccella (Guit, Bass, Voc)

**Cafe Pfistertreff: Eröffnungsabend**  
**35.- | 30.- | 25.- | 99.- Festivalpass**

Workshop



**DuoCalva**  
*Das Auge hört mit*

**Sa 14. Nov. 10.30**

Die beiden Cellisten mit Meister- und Solistendiplom haben Erfahrungen in den Orchestergräben der Bayerischen Staatsoper München und der Oper Zürich gesammelt. Auf der Suche nach Aufstiegsmöglichkeiten fanden sie mit ihrer Cello-Comedy einen Weg vom Graben auf die Bühne. Seit 2007 begeistern sie das Publikum mit viel Musik, Humor, komödiantischem Talent und irrwitzigen Einfällen.

Im Workshop «Das Auge hört mit» teilen sie ihre Erfahrungen aus den über 1000 gemeinsamen Auftritten mit interessierten Streichern, die zwar gerne vor Publikum spielen, denen aber oft Lampenfieber oder Selbstzweifel im Wege stehen. Der Kurs legt das Augenmerk nicht auf instrumentale Fähigkeiten, sondern auf die Auftrittskompetenz - für ein lustvolles Musizieren vor Publikum!

Einbezug des Publikums: Anders als bei populärer Musik wird bei der klassischen Musik oft wenig an das Publikum gedacht. Was erwartet der Zuhörer, wie wirkt meine Körpersprache?  
Analyse der persönlichen Stärken: Wo stehe ich mit meinem technischen Können? Muss ich perfekt spielen, um vor Publikum auftreten zu dürfen? Was bedeutet Perfektion? Macht es mir Spass zu musizieren?

**Trotte: 20.- Erwachsene | 15.- Kinder | 99.- Festivalpass**

Musik/Drumms



**Michel Cina**

**Sa 14. Nov 14.00**



Im Laufe der Geschichte der Musik hat sich das Schlagzeug mehr und mehr weiterentwickelt. Gerade in der improvisierten Musik wurden dessen Einsatz immer diverser und die Ausdrucksmöglichkeiten grösser.

Diesen Weg versuche ich in meiner Arbeit weiter zu verfolgen. Die Erzeugung eines Klanges, welcher sich vom Instrument abhebt und als musikalisches Ganzes erscheint. Dabei erscheint mir die Retrospektive ähnlich wichtig wie den Blick nach vorne. Gerade die Nebeneinanderstellung von traditionellen und modernistischen Elementen erzeugt ein spannendes Forschungsfeld. Ein endloser Spielraum an Klängen und Materie.

Weiter im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit der Dynamik der Musik. Da das Schlagzeug ein sehr physisches Instrument ist, wird das Hauptaugenmerk oft auf laute Klänge gelegt. Die unteren Dynamikstufen bieten jedoch, meiner Meinung nach, eine grosse Bandbreite an möglichen Farben und Spielweisen. Das filigrane, leise, jedoch energetische, Spiel nimmt einen wichtigen Teil meiner Arbeit.

HKB  
michael.cina@gmx.ch

**Pfisterschüür, Trotte: 25.- | 20.- | 15.- | 99.-**

Theater

Sa 14. Nov 15.30

**Natasha  
Vuletic**

*Von der Zeit zu  
zweit*



Es wird Zeit aufzustehen und weiterzugehen, aber die Vergangenheit hält dich zurück, umfasst dich von hinten und erinnert dich ans Glück, an die Zeit zu zweit, als die Sekunden still standen und sich Stunden wie Minuten anfühlten. Sie schleicht sich als Erinnerung zwischen die einsamen Stunden, streichelt alte Wunden und hält sich am Moment fest, mit dem sie sich langsam der Zukunft bemächtigt. In ihrer Umarmung fühlst du dich wohl, wünschst dich zurück ins geteilte Glück, aber der Weg über die Vergangenheit führt nicht zurück, weil dich die Zeit unerbittlich vorwärts treibt.

Ein Stück von und mit Natasha Vuletic und Simon Thöni

Musik : René Aubry

Fotos : Konstantin Demeter

Accademia Teatro Dimitri  
nati.vu@hotmail.de

**Pfisterschüür, Probe 1: Block 2: 25.- | 20.- | 15.- | 99.-**



**AUF** & **ABHEBEN**

**Fr. 13. Nov 20:15: Eröffnung > Texture**  
Blandine Roche (HKB)  
Tanz- und Musik- Performance

**Fr. 13. Nov 21:15:**  
Hannah Müller, Anatole Buccella (ZHDK)  
Musik

**Sa. 14. Nov 10:30: Workshop:**  
Duo Calva  
«Das Auge hört mit»

**Sa. 14. Nov 14:00: Masterprojekt**  
Michel Cina (HKB)  
Musik/Drums

**Sa. 14. Nov 15:30: Block 2:**  
Von der Zeit zu zweit, Natasha Vuletic  
(Dimitri) Theater

**Das, das nichts ist**  
Martina Stöckli (Dimitri)  
Theater

**Fatum Faber**  
Lou Steiger (Dimitri)  
Theater/Tanz

**When you dont know..**  
Lennart Naether (Dimitri)  
Theater

**Sa. 14. Nov 20:15: Ayé**  
Mirjam Hässig (HKB)  
Musik

**So. 15. Nov 13:00: Podiumsgespräch**  
AUF & ABHEBEN

**Preise:**

**Eröffnungsabend:** 35.- Normal | 30.- Mitglie-  
der | 25.- Legi | Festivalpass: 99.-

**Workshop:** 20.- Erwachsene | 15.- Kinder |  
99.- Festivalpass

**Block 1:** 25.- | 20.- | 15.- | 99.-

**Block 2:** 25.- | 20.- | 15.- | 99.-

**Abendkonzert:** 30.- | 25.- | 20.- | 99.-

**[katapultfestival.ch/veranstaltungen](http://katapultfestival.ch/veranstaltungen)**

Theater

**Martina Stöckli**  
*Das, das nichts ist*



**Sa 14. Nov 15.30**

«Alles, was an Grosse in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Phantasie eines Menschen.» (Astrid Lindgren)

Wo versteckt sich die Wahrheit?

Ist es vielleicht das, was wir über die Außenwelt, die Medien und die Gesellschaft erfahren und wahrnehmen? Durch Gespräche und Diskussionen mit unseren Freunden? Das, was wir zu Hause, in der Schule oder am Arbeitsplatz lernen?

Oder ist es das, was in unserem Unterbewusstsein geschieht?

Das, was in unseren Gedanken, in unseren Träumen und Phantasien erscheint?

Ein Stück, das die Grenze zwischen Realität und Fantasie verwischt.

Inspiziert von Astrid Lindgren.

Regie und Dramaturgie: Martina Stöckli

Auf der Bühne: Martina Stöckli, Salomé Fischer, Simon Huggler

Licht: Christoph Siegenthaler

Accademia Teatro Dimitri

[martina\\_stoeckli@gmx.ch](mailto:martina_stoeckli@gmx.ch)

**Pfisterschüür, Probe 1, Block 2: 25.- | 20.- | 15.- | 99.-**

Theater/Tanz

**Lou Steiger**  
*Fatum Faber*



**Sa 14. Nov 15.30**



Manchmal scheint auch mir, dass jedes Buch, so es sich nicht befasst mit der Verhinderung des Kriegs, der Schaffung einer besseren Gesellschaft und so weiter, sinnlos ist, müssig, unstatthaft. Es ist nicht die Zeit für Ich-Geschichten. Und doch vollzieht sich das menschliche Leben oder verfehlt sich am einzelnen Ich, nirgends sonst.

Max Frisch

Das Tanztheaterstück *Fatum* Faber befasst sich mit dem Schicksal einer jungen Frau. Wer ist sie? Woher kommt sie? Sie begibt sich auf eine Erinnerungsreise und findet Antworten in ihren Wurzeln.

Accademia Teatro Dimitri  
lou.steiger@bluewin.ch

**Pfisterschüür, Probe 1, Block 2: 25.- | 20.- | 15.- | 99.-**

Theater



**Lennart Naether**

*„body in  
body out“*

**Sa 14. Nov 15.30**

When you don't know how you know (but you know you know)

Manchmal müssen wir lernen, unsere Träume beiseite zu legen und sie dann in einem anderen Kapitel zu leben, ohne wirklich zu wissen, wann das geschehen wird.

Wie viel Anstrengung ist wirklich wichtig für unsere Träume?  
Wenn ich tue was ich will, bin ich dann der der ich sein will?  
Wissen wir immer, was das Beste für uns ist?  
Was ist der Unterschied zwischen Bauchgefühl und Intuition?  
Was bedeutet Existenz in Momenten der Orientierungslosigkeit?  
Wer sind wir, wenn wir uns durch unsere Entscheidungen definieren?  
Was erfordert mehr Mut - etwas durchzuhalten oder etwas abbrechen?

Inspiziert durch die Gedichte von Till Lindemann ; Nichts ist das was es auf den ersten Blick scheint. Was uns definiert, liegt meist schon seit unserer Geburt tief in uns selbst. Es liegt in unserer Verantwortung, uns genügend Zeit zum Atmen zu geben.

Accademia Teatro Dimitri  
lnaether@me.com

**Pfisterschüür, Probe 1, Block 2: 25.- | 20.- | 15.- | 99.-**

Sa 14. Nov 20.15

**MIRJAM HÄSSIG**  
*Ayé*



Musik

## Ayé!

Eine Traumwelt, mal stürmisch, besinnlich und plötzlich eine Prise Dadaismus, das bietet Ayé! seinen lauschenden Ohren. Ayé! zeichnet sich durch die spezielle Besetzung mit Harfe, Kontrabass, Stimme, Ukulele und Elektronik aus. Spannende Klangwelten, poetische Bildmalerei und alternative Poparrangements führen zu dem einzigartigen Sound vom Quartett.

Mirjam Hässig	(Gesang, Komposition)
Julie Campiche	(Harfe)
Manu Hagmann	(Kontrabass)
Nicolas Bianco	(Schlagzeug, Elektronik)

HKB  
mirjam.haessig@students.bfh.ch

**Pfisterschüür, Probe 1, Abendkonzert: 30.- | 25.- | 20.- | 99.-**

**Podium**  
mit Gästen

**AUF**

**&**

**ABHEBEN**



**livestream:**

**[katapultfestival.ch/stream.html](http://katapultfestival.ch/stream.html) So 15. Nov 13.00**

## Unterstützer :



**MIGROS**  
kulturprozent

GEMEINNÜTZIGE  
GESELLSCHAFT  
DES KANTONS ZÜRICH

**ERNST GÖHNER**  
STIFTUNG

## Tickets:

[katapultfestival.ch/  
veranstaltungen](http://katapultfestival.ch/veranstaltungen)

## Partner :

hotel  
**sedartis**



Web Design & Gestaltung



## Partnerschulen:

Hochschule der Künste Bern

Accademia Teatro Dimitri

## Team:

### Leitung:

Jan von Rennenkampff  
Marc Wischnitzky

### Volontariat:

Anushka Pabst

### Technik:

Peter Hauser

### Gastronomie:

Monica Schmid

**KULTURRAUM  
THALWIL**

Bahnhofstrasse 24  
Thalwil

## Lockruf statt Lockdown!

Kultur berührt und ist lebendig. Wir halten Sie am Leben. Das KATAPULT-Festival setzt an der Knospe an. Wir sind stolz Ihnen heute, mit der jüngsten Generation Künstlerinnen und Künstlern, ein unterhaltsames Programm mit zauberhaften Überraschungsmomenten bieten zu können.

Das Festival findet im Pfisterareal, im Herzen von Thalwil statt. Drei Räume bespielen die Hochschulabsolventen. Die Probebühne 1 in der Pfisterschür, die Trotte und den Pfistertreff. Der Pfistertreff dient uns als Festivalzentrum; hier können Sie ihre Tickets kaufen und es sich mit einem Getränk zum Fachsimpeln bequem machen.

Im Programmheft finden Sie interessante Details über die Künstlerinnen und Künstler, den Ort und die Zeit des Geschehens. Geniessen Sie die hochstehenden Darbietungen! Wagen Sie einen Blick in die Kunstwelt von morgen!

Wir freuen uns, Ihnen Kreativität, Mut und Talent präsentieren zu können. Folgen Sie unserem Lockruf und lassen Sie sich vom Virus der szenischen Künste infizieren.

Jan von Rennenkampff

Marc Wischnitzky

Wir sind nicht nur vor Ort präsent: [katapultfestival.ch/stream](https://katapultfestival.ch/stream)